

Gewinnen gegen Krebs:

Uli und Michael Roth präsentieren beim Handball-Bundesligaspiel Flensburg - Gummersbach gemeinsam mit ihrem ehemaligen Bundesligakontrahenten Tillmann Loch ihre neue Initiative „Gewinnen gegen Krebs“

Flensburg.

Einst waren sie Gegner auf dem Platz, nun sind sie vereint im Kampf „Gewinnen gegen Krebs“:

Die Rede ist von den Ex-Handball-Nationalspielern Uli und Michael Roth, die mit Prof. Dr. Tillmann Loch, Chefarzt für Urologie des DIAKO Krankenhauses Flensburg, einen medizinischen Experten gefunden haben, der den Verein „Gewinnen gegen Krebs“ als Experte betreuen wird. Das Besondere: Tillmann Loch war vor seiner medizinischen Karriere selbst Handballprofi und spielte für drei schleswig-holsteinische Erstligisten. Nun haben die drei ehemaligen Profisportler eine gemeinsame Mission: „Wir gewinnen gegen den Krebs!“.

Tillmann Loch ergänzt: „Das kennen wir ja. Wenn wir gemeinsam auf dem Platz standen, wollten wir auch immer nur Eines: Gewinnen.“

Was für eine Geschichte:

Die Zwillingbrüder Uli & Michael Roth haben sportlich alles erreicht, was man erreichen kann: Rekord-Handballnationalspieler, Pokalsieger, Deutscher Meister, Olympisches Silber 1984... sie kannten das „Leben auf der Sonnenseite“.

2009 sollte sich alles ändern: Bei seinem jährlichen Routine-Check-up stellte man bei Michael Roth einen erhöhten Wert des prostataspezifischen Antigens (PSA) fest, wenig später folgte die endgültige und für Michael Roth niederschmetternde Diagnose: Prostatakrebs! Sein Zwillingbruder Uli erhielt die gleiche Diagnose nur drei Monate später. Brüder vereint im Schicksal!

Auf Grund der Tatsache, dass der Tumor bei Michael und Uli – regelmäßiger Vorsorge sei Dank – frühzeitig entdeckt wurde, konnten beide erfolgreich operiert werden. Nach einer Reha, engmaschigen Kontroll- und Vorsorgeterminen galten die Zwillingbrüder fünf Jahre später als krebsfrei und somit geheilt.

Aus seiner Not machte Michael Roth gemeinsam mit seinem Bruder eine Tugend: Seit ihrer Erkrankung sind die beiden zu „Stars der Prostatakrebsvorsorge“ geworden und veröffentlichen unter anderem auch

zwei Bücher: „Unser Leben – unsere Krankheit“ im Jahr 2009 unmittelbar nach ihrer Erkrankung sowie 2020 „Hurra, dass wir noch leben!“ knapp zehn Jahre nach der Diagnose. Die Brüder halten regelmäßig Vorträge und werden nicht müde, die Wichtigkeit der Krebsvorsorge zu vermitteln. Beide waren Stars der VOX-Sendung: „Story of my Life – Stars gegen den Krebs.“ Sie gelten bundesweit als Patientenstimme für Prostatakrebs-Betroffene.

Zum 60. Geburtstag machten sich die beiden selbst ein Geschenk: Ihr Wissen weiterzugeben, Betroffenen Mut zu machen, über neue Vorsorge- und Diagnosemöglichkeiten und Behandlungschancen zu informieren, ist das Bestreben ihrer Initiative „Gewinnen gegen Krebs“, die aus „Gemeinsam gegen Krebs“ weiterentwickelt wurde.

„Wenn man vom Handballsport kommt, weiß man, es braucht Taktik, Kraft, Durchhaltevermögen, Ideen, Visionen, Ausdauer - dann kann und wird man gewinnen, auch gegen den Krebs.“, erläutert Uli Roth seinen Ansporn.

Gemeinsam mit seinem Bruder ging er auf die Suche nach Partnern für die Initiative #gewinnengegenkrebs, kurz #ggk. Die Roth-Zwillinge wollten unabhängig von der Pharmaindustrie und Großsponsoren bleiben, aufklären und einen Fokus auf Innovationen der Medizin legen. „Der medizinische Fortschritt geht immer weiter. Wichtig ist es daher auch, Betroffene zu informieren und Mut zu machen. Vor allem wollen wir aber jungen Menschen die Angst vor der Vorsorge nehmen. Prostatakrebsvorsorge ist nicht schmerzhaft und beginnt mit nur einem kleinen Piks beim Blutabnehmen.“, erklärt Michael Roth.

Bei der Suche nach Verbündeten war für die Roth Zwillinge eines klar: Wir brauchen einen Partner mit medizinischem Sachverstand, der die neuen Gewinnen-gegen-Krebs Informationskanäle, den Social Media Auftritt und die Homepage als Experte begleitet.

Mit Tillmann Loch aus Flensburg fanden sie den idealen Partner.

Der Ex-Handball-Profi (spielte bei THW Kiel, dem VfL Schwartau und der SG Flensburg-Handewitt 13 Jahre erste Liga) hat zahlreiche medizinisch hochrangige Auszeichnungen erhalten.

Zudem hat er als Pionier im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) ein innovatives System der Prostatakrebs-Früherkennung entwickelt, das den Namen ANNAcTRUS trägt und zwischenzeitlich weltweit anerkannt ist. Mit Hilfe der „artificial neuronal network analysis“ (ANNA) lassen sich aus den computergestützten Ultraschallbildern Informationen herausfiltern und auswerten, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

„Das ANNAcTRUS KI-System analysiert Ultraschallbilder der Patienten, vergleicht diese in einer umfangreichen Datenbank und markiert

krebsverdächtige, visuell nicht erkennbare Veränderungen in der Prostata. Der Prostatakrebs kann dann mit wenigen gezielten Gewebeentnahmen durchgeführt werden. Das ANNAcTRUS-Verfahren erhöht die Zuverlässigkeit der Diagnose deutlich und verringert die Belastung für die Patienten. Für uns ein Meilenstein des medizinischen Fortschritts in der Urologie“, finden Uli und Michael Roth.

Als ehemalige Prostatakrebs-Betroffene wissen die Roth-Zwillinge: Früherkennung ist die Chance, gegen den Krebs zu gewinnen. Und: Jede Minute Wartezeit im Bereich der Diagnostik ist die schlimmste im Leben: „Mit dem ANNAcTRUS Diagnoseverfahren mit wenigen Gewebeproben kann dann telemedizinisch lasermikroskopische Information (genannt VivaAid), ausgewertet und die Betroffenen innerhalb von 30 Minuten mitgeteilt werden, ob sie Krebs haben oder nicht - „schneller als ein Handballspiel“, ergänzt Michael Roth.

Jetzt in der „Hölle des Nordens“ in der Arena der SG Flensburg-Handewitt kehren Tillmann Loch, Michael und Uli Roth nun gemeinsam zurück auf den Platz.

Beim Handball-Topspiel der SG Flensburg-Handewitt gegen den VfL Gummersbach informieren sie persönlich an einem Stand sowie in der Spielpause über die Initiative „Gewinnen gegen Krebs“ und die modernen Vorsorge- und Diagnoseverfahren.

Dies sei kein Zufall, ausgerechnet hier den Kick-Off zu machen, denn die Vereinsführung und Spieler der SG Flensburg-Handewitt unterstützen die Initiative „Gewinnen gegen Krebs“ auch künftig. Zusammen mit Tillmann Loch und Mannschaftsarzt Dr. Torsten Ahnsel werden die Spieler der SG Flensburg-Handewitt selbst zu Vorbildern der Krebsvorsorge.

Geplant sind regelmäßige urologische Checks der Spieler. „Dabei werden neben der Prostata auch die Hoden untersucht. Hodenkrebs ist bei jungen Männern eine heimtückische Krankheit“, so Prof. Dr. Loch, der auch Chefarzt der DIAKO Klinik in Flensburg ist. Gemeinsam mit dem Mannschaftsarzt Dr. Ahnsel besuchte Professor Dr. Loch diese Woche das Team der SG Flensburg-Handewitt, das voll und ganz hinter der Aktion und dem Verein steht.

Die nächsten Schritte der Initiative stehen auch schon fest:

Ein Verein „Gewinnen gegen Krebs e.V.“ ist schon in Gründung. Neben Uli und Michael Roth ist Jürgen Fried, Oberbürgermeister a.D. Neunkirchens und ehemaliger Präsident des Saarländischen Handballverbandes, Gründungsmitglied. Das Ziel: Gerade 2024 im Zuge der Handball-Europameisterschaft, die in Deutschland stattfindet, möchte man die vollen

Hallen für Öffentlichkeitsarbeit nutzen und junge Menschen zur Vorsorge bewegen.

Über die Homepage www.gewinnen-gegen-krebs.de finden Interessierte auch lokale urologische Praxen vor Ort, die die Initiative begleiten.

Uli und Michael Roth sowie Tillmann Loch freuen sich, dass beim Handball-Heimspiel der SG Flensburg-Handewitt am 14. Mai 2023 um 16 Uhr gegen den VfL Gummersbach mit Heinrich Rodewald, Dr. Syvio Löhndorf, Andreas Probst (Urologie im CITTI Park Flensburg), Björn Grabski, Dr. Christian Wegener (Uro-Praxis Nord), dem Facharzt für Urologie Matthias Fritze, Frau Dr. Annemie Loch, Westerland und Herrn Ingo Tesch (Niebüll) und die Urologische Klinik der DIAKO Krankenhaus gGmbH Flensburg nahezu alle Urologen Flensburgs beteiligt sind und somit ihre Unterstützung der Initiative „Gewinnen gegen Krebs“ zeigen.

Vita der Roth-Zwillinge

Als Sohn von Oskar Roth, einem Handballer und ehemaligem Basketballnationalspieler, wurden Michael und Uli Roth der Sport in die Wiege gelegt. Die Zwillingbrüder begannen in ihrer Jugend das Handballspielen und dies sollte so den Grundstein einer im Handball beispiellosen Karriere legen: Die Roths erreichten alles, was ein Leistungssportler erreichen möchte: Pokalsieger 1987 und 1989, Deutscher Meister 1990 und als Höhepunkt Olympisches Silber 1984 in Los Angeles.

Nach der aktiven Karriere sollte Handball weiterhin Michael Roths Leben bestimmen. Während sein Bruder Uli ins Künstlermanagement wechselte (unter anderem die Band PUR betreute), wurde Michael Handballtrainer. Seit 1996 bis heute trainiert er nationale sowie internationale Mannschaften, unter anderem die Handballnationalmannschaft Bahraïns und ist aktuell als Cheftrainer für die Saison 2023/2024 beim Handball-Zweitligisten TV Großwallstadt verpflichtet.

Uli Roth ist ein erfolgreicher Speaker und Eventmanager und lebt wie sein Bruder teils in Deutschland, teils auf Mallorca. Er ist zudem Manager zahlreicher Handball-Profis.

[Mehr Infos: www.gewinnen-gegen-krebs.de](http://www.gewinnen-gegen-krebs.de)